



Sylvio Barth
Mozartstraße 20
72501 Gammertingen
Tel.: 07574 / 936767

E-mail-Adresse: Eisenbahnfreunde-Gammertingen@gmx.de

Weitere Informationen unter <http://strab312.repage5.de/efg>



Sonnenalb Gammertingen

Gammertingen, den 30. Oktober 2012

Betreff: Rundschreiben November 2012

Liebe Eisenbahnfreunde,

erst einmal möchte ich mich entschuldigen, dass das Rundschreiben im Oktober nicht erschienen ist. Mir war es leider nicht möglich, das Rundschreiben pünktlich herauszubringen.

Hier nun das Rundschreiben für den November. Am **3. November** ist wieder unser Stammtisch. Dazu treffen wir uns ab 20.00 Uhr wie gewohnt in der Sonnenalb.

Ich habe mir folgendes ausgedacht, auch wenn der Tag der deutschen Einheit nun einen Monat her ist:

Der Stolz der Reichsbahn

Verschlusssache DDR-Regierungszüge

Zu DDR-Zeiten waren sie Mythos - streng bewacht, geheim gehalten und vorsichtshalber ohne Namen: die Regierungszüge der DDR-Staatsmacht. Welche Geheimnisse verbarg der Regierungszug? War er wirklich so luxuriös, wie das Volk glaubte.

Und wenn wir danach noch etwas anschauen möchten:

Der Stolz der Reichsbahn

Der legendäre Görlitzer VT 18.16

In den 60er und 70er Jahren war er das Zugpferd der DDR-Reichsbahn. Ab 1966 befuhrt er die lange Strecke Berlin-Prag-Wien. In Sachen Leistung und Komfort konnte er der Görlitzer dank 2000 PS und 160 km/h Spitzengeschwindigkeit mit seinem westdeutschen Pendant in jedem Fall aufnehmen.

Ich hoffe wir sehen uns dann am Samstag.

Zum Schluss möchte ich dann noch an den **24. November** erinnern, dann ist unser letzter Stammtisch für das Jahr 2012. Dann gibt es auch die Termine für 2013.

Tschüss sagt
Euer *Sylvio Barth*

Salonwagen in der DDR

Salonwagen in der DDR wurden von der dortigen Partei- und Staatsspitze für Reisen im In- und Ausland genutzt.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs waren nur wenige Salonwagen aus dem Fuhrpark des „Dritten Reiches“ in der Sowjetischen Besatzungszone verblieben. Als bei der Besatzungsmacht und anschließend bei der Führung der DDR wieder Bedarf an Salonwagen entstand, wurden deshalb zunächst ältere Schlaf- und Speisewagen von der Deutschen Reichsbahn zu „Dienstreisewagen“ umgebaut, einige auch mit der Möglichkeit sie auf russische Breitspur umzuspuren. Zu den umgebauten Fahrzeugen gehörten auch die Dieseltriebwagen VT 137 185, VT 137 100 und VT 137 088. Nach Gründung der DDR am 7. Oktober 1949 wurden die Salonwagen in Berlin zusammengezogen und neu ausgestattet und der Triebwagen 183 252 (ex 137 225) zu einem weiteren Salontriebwagen für die DDR-Regierung umgebaut.

Die Salonwagen wurden einzeln oder auch als Regierungszug eingesetzt. Der bekannteste Einsatz des Regierungszuges fand 1970 anlässlich des Treffens zwischen Willi Stoph und Willy Brandt in Kassel statt. Weitere Sonderzüge wurde jeweils von der NVA und dem Ministerium für Verkehrswesen vorgehalten.

Heute gehören die Wagen Privatunternehmen, die sie für andere Zwecke einsetzen, unter anderem für Schienenkreuzfahrten, oder sie wurden verschrottet.



Weiterführende Links mit genauen Wagendaten und Bildern:

http://www.familie-linberg.de/bahn/archiv/DDR_Fuehrungszuege/reg_zug/reg_zug.html
http://www.familie-linberg.de/bahn/archiv/DDR_Fuehrungszuege/dr_salon_00.html